

13. Österreichische Meisterschaft + 6. Österreichische Schüler- meisterschaft + 4. Bundes-Kids- Cup in Sportakrobatik

27./28. Juni 2009 in Waidhofen/Thaya

ÖFT-Event-Nr.: 61.403

Veranstalter:

Österreichischer Fachverband für Turnen

Organisator/Ausichter:

USV Dobersberg

[www.usv-dobersberg.at]

Austragungsort:

Thayatal Sporthalle

3830 Waidhofen/Thaya

Franz Leisser Straße 4

Rahmen-Zeitplan:

Trainingsmöglichkeit täglich ab 8.00 Uhr.

Wettkampfbeginn täglich ab 12.00 Uhr.

Die **Bekanntgabe des definitiven Zeitplanes** erfolgt nach Meldeschluss.

Teilnahme-Voraussetzung:

Anerkennung der Allgemeinen Wettkampf- und Teilnahme-Bestimmungen 2009 des ÖFT.

Die **Meldungen** müssen bis spätestens Mittwoch **10. Juni 2009** von den meldenden Organisationen auf dem offiziellen ÖFT-Meldeformular an die ÖFT-Zentrale erfolgen.

Das **Nenngeld** in Höhe von EUR 20,- pro Sportler/in und Start (10,- für ÖFT-Personenmitglieder) ist nach Erhalt einer auf Basis der Meldung vom ÖFT ausgestellten Rechnung zu überweisen.

Die **Wettkampfpläne** sind n.M. gemeinsam mit den Meldungen und spätestens bis zum Meldeschluss am **10. Juni 2009** an die ÖFT-Zentrale zu senden.

Teilnahmeberechtigt

sind Formationen der Jahrgänge:

Klasse	Wk.	Ab Jg.	Bis Jg.
Kinder	BKC	2003	1995
Schüler	ÖSchM	2003	1993
Junioren	ÖM	2003	1991
Offene B	(s.u.)	2003	
Offene A	ÖM	1999	
Allgemeine	ÖM	1999	
Meister	ÖM	1997	

Außerhalb des Meisterschaftsprogramms findet auch ein Wettkampf der Offenen Klasse B (ab Jahrgang 2003 ohne Altersbeschränkung) statt. Die Anforderungen entsprechen jenen der Schülerklasse. Ein Start in dieser Klasse ist nur möglich, wenn er in der Schülerklasse aufgrund des Alters nicht mehr erlaubt ist.

Mattenfläche:

12 x 12 Meter für ÖM und Schüler-ÖM.

6 x 12 Meter für den Bundes-Kids-Cup.

Musik:

Jede einzelne Kürmusik muss auf einer eigenen CD abgegeben werden (mehrere Musiken auf einem Tonträger sind nicht erlaubt).

Kampfrichter:

Jury, Haupt- und Schwierigkeitskampfrichter werden vom ÖFT nominiert und finanziert. Jeder Verein muss einen Kampfrichter auf eigene Kosten nominieren (ausgenommen Vereine, für die es seit dem erstmaligen Wettkampfantreten noch keine Kampfrichterprüfungsgelegenheit gab) Kommt ein Verein der Mindestnominierungspflicht nicht nach, so sind 150,- EUR nach Rechnungslegung an den ÖFT zu bezahlen, der dafür die noch benötigten Kampfrichter nominiert und finanziert.

Wettkampfprogramm Österr. Meisterschaft:

Alle Bewerbe werden nach den Bestimmungen des ÖFT-Handbuches für Sportakrobatik 2008 (inkl. Adaptionen 2009) sowie nach dem FIG-Regelwerk und den Tables of Difficulty (soweit darin darauf verwiesen wird) ausgetragen.

Klassen und Disziplinen:

	Meisterklasse		Allg. Klasse		Offene Klasse		Junioren	
W2	X		X		X		X	
M2	X	X	X	X	X	X	X	X
MX	X		X		X		X	
W3	X		X		X		X	
M4	X	X	X	X	X	X	X	X

Titelvergabe-Modus:

Offizielle österreichische Meistertitel werden pro Klasse nur in den Disziplinen Paare und Gruppen vergeben. Es werden dazu Frauenpaare (W2), Männerpaare (M2) und Gemischte Paare (MX) sowie Frauen-Dreiergruppen (W3) und Männer-Vierergruppen (M4) gemeinsam bewertet. Sollte in einer Klasse und Disziplin nur eine Formation am Start sein, müssen pro Wettkampfübung mindestens 22.0 Punkte erreicht werden, damit die Titelvergabe erfolgt.

Wettkampfprogramm Schülermeisterschaft:

Alle Bewerbe werden nach den Bestimmungen des ÖFT-Handbuches für Sportakrobatik 2008 (inkl. Adaptionen 2009) ausgetragen.

Klassen und Disziplinen:

Paar weiblich	W2	X	X
Paar männlich	M2	X	
Paar mixed	MX	X	
3er-Gruppe weiblich	W3	X	X
4er-Gruppe männlich	M4	X	

Mannschaftswertung:

Eine Mannschaft besteht aus maximal vier (4) Starts, die drei besten Wertungen werden zu einem Mannschaftsergebnis aufaddiert. Pro Verein, Landesdach- und Landesfachverband wird nur die bestplatzierte Mannschaft in der

Endreihung berücksichtigt. In jeder Mannschaft müssen Formationen aus mindestens zwei verschiedenen Disziplinen vertreten sein.

Titelvergabe-Modus:

Offizielle österreichische Schülermeistertitel werden je einmal in der Einzel- und in der Mannschaftswertung vergeben. Es werden dazu Mädchenpaare (W2), Burschenpaare (M2) und Gemischte Paare (MX) sowie Mädchen-Dreiergruppen (W3) und Burschen-Vierergruppen (M4) gemeinsam bewertet. Ist in einer Klasse und Disziplin nur eine Formation am Start, müssen mindestens 22.0 Punkte erreicht werden, damit die Titelvergabe erfolgt.

Wettkampfprogramm Bundes Kids Cup:

Reglement:

Der Bewerb wird nach den ÖFT-Wettkampfbestimmungen der Kinderklasse 2005 (inkl. Adaptionen 2009) ausgetragen.

Klassen und Disziplinen:

	Kinderklasse	
Damenpaar	X	X
Herrenpaar	X	
Gemischtes Paar	X	

Startberechtigt sind pro Landesturnverband maximal vier Formationen. Diese vier Formationen werden in bundeslandweiten Ausscheidungen (die besten vier Formationen) ausgewählt.

Mannschaftswertung:

Eine Mannschaft besteht aus drei oder vier Formationen eines Landesturnverbandes, von denen die drei bestplatzierten in die Wertung kommen.

Titelvergabe-Modus:

Der offizielle Bundes-Kids-Cup-Siegertitel wird je einmal in der Einzel- und in der Mannschaftswertung vergeben. Es werden dazu alle Disziplinen zusammen gewertet.

Weiterführende Infos:

www.oeft.at

[www.oeft.at/sportakrobatik.htm]

ÖFT-Zentrale: Tel. 01 505 51 79



Allgemeine Wettkampf- und Teilnahme- bestimmungen 2009

Österreichischer
Fachverband
für Turnen

oeft.at

Austrian Gymnastics Federation
A-1040 Wien, Schwarzenbergplatz 10
Tel. +431 505 51 79, Fax 505 51 79-20
office@oeft.at ■ <http://www.oeft.at>

Teilnahmeberechtigung:

Zur Teilnahme berechtigt sind mindestens sechs Jahre alte österreichische Staatsbürger/innen, die einem Verein angehören, der Mitglied des Österreichischen Fachverbandes für Turnen (nachfolgend kurz „ÖFT“ genannt) ist.

Weiters zur Teilnahme berechtigt sind Ausländer/innen oder Staatenlose, die einem Verein angehören, der Mitglied des ÖFT ist, wenn sie zum Meldeschlusstermin seit mindestens einem Jahr ihren ordentlichen Wohnsitz und ihren Lebensmittelpunkt in Österreich haben und in diesem Jahr weder für einen anderen FIG-Mitgliedsverband in einer Auswahlmannschaft gestartet sind, noch an einer anderen nationalen Meisterschaft ordentlich teilgenommen haben. Für die Teilnahmeberechtigung von Ausländer/inne/n oder Staatenlosen in der Allgemeinen Klasse (Meisterklasse) verlängert sich diese Frist auf drei Jahre (Fristdauer drei Jahre), so ferne die o.g. Einjahresfrist vorab noch nicht für sie angewendet wurde. Der Wohnsitznachweis ist nach ggst. schriftlicher Aufforderung durch den ÖFT und/oder auf Anweisung der Wettkampfleitung zu erbringen.

Nicht zur Teilnahme zugelassen sind Personen, die wegen Dopings suspendiert oder gesperrt sind und/oder die nicht gemäß dem Antidoping-Bundesgesetz den Wiederbeginn der aktiven Laufbahn an die Nationale Anti-Doping Agentur Austria gemeldet haben.

Haftung:

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Alle Teilnehmer/innen sowie Betreuer/innen und Kampfrichter/innen müssen selbst oder von ihrem Verein oder Landesverband ausreichend versichert sein. Die meldende Organisation ist dem ÖFT gegenüber für den ausreichenden Versicherungsschutz der von ihr gemeldeten Personen verantwortlich. Der ÖFT als Veranstalter schließt jedwede Haftung, insbesondere für Unfälle, Sachbeschädigungen, Diebstahl und Verluste sowie gegen Dritte aus.

Grundsätzliches:

So nicht anders angegeben, kommen die gültigen Vorschriften des Internationalen Turnerbundes FIG, der Europäischen Turnunion UEG und des ÖFT zur Anwendung. Dies gilt insbesondere auch für die Bewertung und Wertung, für das Verhalten von Aktiven, Trainer/inne/n und Kampfrichter/inne/n, für Bekleidung, udgl.

Sind laut internationalem Reglement Proteste zulässig, so ist pro Anlassfall eine Protestgebühr von EUR 150,- an die Wettkampfleitung zu entrichten. Diese wird nur rückerstattet, wenn die Wettkampfleitung dem Protest statt gibt.

Meldungen:

Anmeldungen zu ÖFT-Wettkämpfen müssen jeweils bis spätestens am Mittwoch zweieinhalb Wochen vor Veranstaltungsbeginn (Eingang in der ÖFT-Zentrale via Briefpost, Fax oder Email) auf dem vollständig ausgefüllten offiziellen ÖFT-Meldeformular über die jeweils verantwortlichen Landesfachverbände für Turnen erfolgen. In Ausnahmefällen können andere Meldetermine in den Wettkampfausschreibungen festgesetzt werden. In der Sportakrobatik müssen gleichzeitig mit der Meldung auch die Wettkampfpläne eingereicht werden.

Bei Team-Turnen und Amateur Aerobic Contest werden direkte Meldungen der Turnvereine akzeptiert. Beim Turn10 (Gerätturnen) werden Meldungen der Turnvereine und weiterer laut Regelwerk meldeberechtigten Organisationen akzeptiert. Bei Trampolinspringen, Sportakrobatik, Sportaerobic und Rope Skipping werden Meldungen von Vereinen akzeptiert, wenn der betreffende Landesturnverband noch keine Fachsparte führt.

Nachmeldungen, Ummeldungen nach Meldeschluss, verspätet einlangende Meldungen sowie nicht vollständig ausgefüllte Meldeblätter werden grundsätzlich nicht akzeptiert (es besteht darauf kein Anspruch). Sollten Nach- und Ummeldungen jedoch organisatorisch durchführbar sein, ist für diese das doppelte Nenngeld zu bezahlen.

Meldungen werden nicht akzeptiert, wenn sich offene Nenngeldforderungen für voran gegangene Meldungen der meldenden Organisation und/oder für die/den betreffende/n Sportler/innen bereits in der Stufe der dritten Mahnung befinden.

Nenngeld:

Das Nenngeld für ÖFT-Veranstaltungen beträgt EUR 20,- pro Person und Start.

Bei Mannschaftsbewerben, in denen gemeinsam angetreten wird und keine zusätzlichen Einzelwertungen erfolgen können (Gruppenbewerb Rhythmische Gymnastik, Sportaerobic) reduziert sich das Nenngeld auf EUR 10,- pro Person und Start. Im Team-Turnen beträgt das Nenngeld EUR 100,- pro Mannschaft und im Sportakrobatik-Mannschaftsbewerb beträgt es EUR 50,-.

Für Personenmitglieder des ÖFT reduziert sich jedes Nenngeld auf die Hälfte (50% Ermäßigung), beträgt also (s.o.) entweder EUR 10,- oder EUR 5,- pro Person und Start. Im Team-Turnen reduziert sich das Nenngeld auf EUR 50,-, wenn jedes einzelne Teammitglied auch ÖFT-Personenmitglied ist.

Jedes Nenngeld ist nach Erhalt einer auf Basis der Meldung vom ÖFT ausgestellten und übermittelten Rechnung auf das Konto des ÖFT bei der BAWAG, BLZ 14000, Kto. 05410909008, zu überweisen.

Sollten sich offene Nenngeldforderungen des ÖFT bereits in der Stufe der dritten Mahnung befinden, werden Meldungen der betreffenden Organisation und/oder für betreffende Sportler/innen vom ÖFT nicht akzeptiert.

Kampfrichter:

Jeder meldende Landesverband/Verein muss pro Veranstaltung mindestens die in der Wettkampfausschreibung und/oder in den jeweiligen Sportspartbestimmungen vorgeschriebene Anzahl an Kampfrichter/innen nominieren und auf eigene Kosten entsenden, die über die vorgeschriebene nationale Lizenz des ÖFT oder über höher wertige FIG-/UEG-Lizenzen aktuell gültig verfügen.

Reichen diese o.g. Kampfrichter/innen nicht aus, wird die/der verantwortliche Bundesfachwart/in auf Kosten der teilnehmerstärksten Landesverbände weitere Kampfrichter/innen einberufen. Kommt ein Landesverband/Verein seiner Nominierungspflicht nicht nach, wird die/der verantwortliche Bundesfachwart/in auf Kosten des betreffenden Landesverbands/Vereins weitere Kampfrichter/innen einsetzen.



Die Bestätigung und endgültige Auswahl/ Einteilung der Kampfrichter/innen erfolgen auf Vorschlag der Kampfrichterobleute durch die/den Bundesfachwart/in.

Eine Kampfrichter/innen-Besprechung findet vor dem Wettkampf lt. Zeitplan und/oder gesonderter Einladung statt. Alle Kampfrichter/innen sind verpflichtet, an dieser Besprechung teilzunehmen, da ein Einsatz im Wettkampf sonst nicht möglich ist. Während des Wettkampfes ist es nur der Wettkampfleitung gestattet, mit dem Kampfgericht Kontakt aufzunehmen.

Kosten der Teilnahme:

Die meldenden Landesfachverbände/Vereine haben für alle ihre Wettkämpfer/innen, Trainer/innen, Kampfrichter/innen und ev. weitere Begleitpersonen alle Kosten selbst zu tragen.

Zeitplan/Startreihenfolge:

Der endgültige Zeitplan wird nach dem Meldeschluss erstellt und den gemeldet habenden Landes- turnverbänden oder Vereinen bekannt gegeben. Zeitpunkt und Ort der Auslosung der Startreihen- folge werden von der ÖFT-Zentrale auf Anfrage bekannt gegeben. Jeder gemeldet habende Landes- fachverband/Verein kann auf Eigenkosten hierfür einen Vertreter entsenden.

Anti-Doping:

Es gelten die Anti-Dopingregelungen des Internationalen Turnerbundes FIG und die Anti-Dopingbe- stimmungen des aktuell gültigen österreichischen Anti-Doping-Bundesgesetzes.

Dopingkontrollen können durch die Nationale Anti-Doping Agentur Austria (NADA), weiters durch den Internationalen Turnerbund FIG, durch das Internationale Olympische Comité IOC oder durch die Welt-Antidoping-Agentur WADA durchgeführt werden.

Über Verstöße gegen Anti-Dopingregelungen entscheidet im Auftrag des ÖFT die Nationale Anti- Doping Agentur Austria gemäß dem Anti-Doping-Bundesgesetz 2007. Für das Verfahren vor der Unabhängigen Dopingkontrollereinrichtung gelten die einschlägigen Bestimmungen des Anti-Doping- Bundesgesetzes 2007 in der jeweils gültigen Fassung.

Entscheidungen der Nationale Anti-Doping Agentur Austria können bei der Unabhängigen Schieds- kommission (gemäß Anti-Doping-Bundesgesetz 2007) angefochten werden.

Zugangsberechtigung:

Zugangsberechtigt zur Wettkampfhalle sind die Mitglieder des ÖFT-Präsidiums, die ÖFT-Veranstal- tungsleitung und von dieser dafür autorisierte Mitarbeiter/innen des Organisationskomitees, die ÖFT-Wettkampfleitung sowie die jeweils im Wettkampf befindlichen Aktiven, deren Trainer/innen, die Kampfrichter/innen und ggf. weitere von der Veranstaltungsleitung fest gelegte Personen (z.B. Journalisten).

ÖFT-Veranstaltungsleitung und ÖFT-Wettkampfleitung sind berechtigt, alle Personen, die ihren An- ordnungen nicht Folge leisten, aus der Wettkampfhalle zu weisen.

Für weitere Räumlichkeiten der Veranstaltung (z.B. Trainingshallen, Organisationsbüro, VIP-Bereich, Pressezentrum) können von der ÖFT-Veranstaltungsleitung weitere/andere Zugangsberechtigungen formuliert werden.





Wettkampf-Meldeformular 2009

Bitte ausgefüllt retournieren an: Österr. Fachverb. f. Turnen, 1040 Wien, Schwarzenbergplatz 10 | Fax: 01 505 51 79 – 20 | office@oefat.at

Meldender Verband oder Verein	Name der meldenden Kontaktperson	Handy / Tel. tagsüber	Email-Adresse	Postadresse

Turn-Sportart	Name/Titel der Veranstaltung	Event-Nr.	Veranstaltungs-Datum	Veranstaltungs-Ort
Meldung für:				

Meldung der aktiven Wettkämpfer/innen:

Nr.	Name (Nicht-österreichische Staatsbürger mit * markieren)	Geb. Jahr	Verein	ÖFT-Personenmitglied ?		Wettkampfklasse	Mannschaftsname (nur bei Mannschafts-Wk.)
				Ja	Mitglieds-Nr.		
1				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
2				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
3				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
4				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
5				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
6				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
7				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
8				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
9				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
10				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
11				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
12				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
13				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
14				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
15				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Meldung der Trainer/innen:	Name 1	Name 2	Name 3
Meldung der Kampfrichter/innen:			

Mit Abgabe dieser Meldung werden die jeweilige **Veranstaltungs-Ausschreibung** und die „**Allg. Wettkampf- und Teilnahmebedingungen des ÖFT 2009**“ vollumfänglich und vollinhaltlich akzeptiert. Auszüge daraus: Teilnahme auf eigene Gefahr. Der Österreichische Fachverband für Turnen schließt jedwede Haftung aus. Alle Teilnehmer müssen selbst versichert sein. Meldungen müssen bis Mittwoch zweieinhalb Wochen vor Veranstaltungsbeginn (Eingang in der ÖFT-Zentrale) über die Landesturnverbände erfolgen. Im Team-Turnen, Turn10 und Amateur Aerobic Contest werden auch Meldungen der Vereine akzeptiert. In Trampolinspringen, Sportakrobatik, Sportaerobic und Rope Skipping werden Meldungen von Vereinen akzeptiert, wenn der Landesturnverband keine Fachsparte führt. Nach-/Ummeldungen und nicht korrekt ausgefüllte Meldebögen werden grundsätzlich nicht akzeptiert. Sollten Nach-/Ummeldungen jedoch organisatorisch durchführbar sein, ist dafür das doppelte Nenngeld zu bezahlen. Nach erfolgter Meldung und Erhalt der vom ÖFT dafür ausgestellten Rechnung muss der Rechnungsbetrag umgehend auf das ÖFT-Konto bei der BAWAG, BLZ 14000, Kto.Nr. 05410909008, überwiesen worden sein. Auf der Überweisung des Nenngeldes muss ersichtlich sein, um welche Veranstaltung, Aktive und Bewerbe es sich handelt. Wird ein Nenngeld nicht bezahlt, kann Disqualifikation (Streichung aus der Ergebnisliste) durch den ÖFT erfolgen. Neumeldungen sind nur möglich, wenn alle offenen Nenngeldrechnungen beglichen sind.

Datum und Unterschrift:



Wettkampf-Meldeformular 2009

Bitte ausgefüllt retournieren an: Österr. Fachverb. f. Turnen, 1040 Wien, Schwarzenbergplatz 10 | Fax: 01 505 51 79 – 20 | office@oefat.at

Meldender Verband oder Verein	Name der meldenden Kontaktperson	Handy / Tel. tagsüber	Email-Adresse	Postadresse

Turn-Sportart	Name/Titel der Veranstaltung	Event-Nr.	Veranstaltungs-Datum	Veranstaltungs-Ort
Meldung für:				

Meldung der aktiven Wettkämpfer/innen:

Nr.	Name (Nicht-österreichische Staatsbürger mit * markieren)	Geb. Jahr	Verein	ÖFT-Personenmitglied ?		Wettkampfklasse	Mannschaftsname (nur bei Mannschafts-Wk.)
				Ja	Mitglieds-Nr.		
1				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
2				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
3				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
4				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
5				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
6				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
7				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
8				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
9				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
10				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
11				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
12				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
13				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
14				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
15				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Meldung der Trainer/innen:	Name 1	Name 2	Name 3
Meldung der Kampfrichter/innen:			

Mit Abgabe dieser Meldung werden die jeweilige **Veranstaltungs-Ausschreibung** und die „**Allg. Wettkampf- und Teilnahmebedingungen des ÖFT 2009**“ vollumfänglich und vollinhaltlich akzeptiert. Auszüge daraus: Teilnahme auf eigene Gefahr. Der Österreichische Fachverband für Turnen schließt jedwede Haftung aus. Alle Teilnehmer müssen selbst versichert sein. Meldungen müssen bis Mittwoch zweieinhalb Wochen vor Veranstaltungsbeginn (Eingang in der ÖFT-Zentrale) über die Landesturnverbände erfolgen. Im Team-Turnen, Turn10 und Amateur Aerobic Contest werden auch Meldungen der Vereine akzeptiert. In Trampolinspringen, Sportakrobatik, Sportaerobic und Rope Skipping werden Meldungen von Vereinen akzeptiert, wenn der Landesturnverband keine Fachsparte führt. Nach-/Ummeldungen und nicht korrekt ausgefüllte Meldebögen werden grundsätzlich nicht akzeptiert. Sollten Nach-/Ummeldungen jedoch organisatorisch durchführbar sein, ist dafür das doppelte Nenngeld zu bezahlen. Nach erfolgter Meldung und Erhalt der vom ÖFT dafür ausgestellten Rechnung muss der Rechnungsbetrag umgehend auf das ÖFT-Konto bei der BAWAG, BLZ 14000, Kto.Nr. 05410909008, überwiesen worden sein. Auf der Überweisung des Nenngeldes muss ersichtlich sein, um welche Veranstaltung, Aktive und Bewerbe es sich handelt. Wird ein Nenngeld nicht bezahlt, kann Disqualifikation (Streichung aus der Ergebnisliste) durch den ÖFT erfolgen. Neumeldungen sind nur möglich, wenn alle offenen Nenngeldrechnungen beglichen sind.

Datum und Unterschrift:



Wettkampf-Meldeformular 2009

Bitte ausgefüllt retournieren an: Österr. Fachverb. f. Turnen, 1040 Wien, Schwarzenbergplatz 10 | Fax: 01 505 51 79 – 20 | office@oefat.at

Meldender Verband oder Verein	Name der meldenden Kontaktperson	Handy / Tel. tagsüber	Email-Adresse	Postadresse

Turn-Sportart	Name/Titel der Veranstaltung	Event-Nr.	Veranstaltungs-Datum	Veranstaltungs-Ort
Meldung für:				

Meldung der aktiven Wettkämpfer/innen:

Nr.	Name (Nicht-österreichische Staatsbürger mit * markieren)	Geb. Jahr	Verein	ÖFT-Personenmitglied ?		Wettkampfklasse	Mannschaftsname (nur bei Mannschafts-Wk.)
				Ja	Mitglieds-Nr.		
1				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
2				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
3				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
4				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
5				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
6				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
7				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
8				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
9				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
10				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
11				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
12				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
13				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
14				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
15				<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Meldung der Trainer/innen:	Name 1	Name 2	Name 3
Meldung der Kampfrichter/innen:			

Mit Abgabe dieser Meldung werden die jeweilige **Veranstaltungs-Ausschreibung** und die „**Allg. Wettkampf- und Teilnahmebedingungen des ÖFT 2009**“ vollumfänglich und vollinhaltlich akzeptiert. Auszüge daraus: Teilnahme auf eigene Gefahr. Der Österreichische Fachverband für Turnen schließt jedwede Haftung aus. Alle Teilnehmer müssen selbst versichert sein. Meldungen müssen bis Mittwoch zweieinhalb Wochen vor Veranstaltungsbeginn (Eingang in der ÖFT-Zentrale) über die Landesturnverbände erfolgen. Im Team-Turnen, Turn10 und Amateur Aerobic Contest werden auch Meldungen der Vereine akzeptiert. In Trampolinspringen, Sportakrobatik, Sportaerobic und Rope Skipping werden Meldungen von Vereinen akzeptiert, wenn der Landesturnverband keine Fachsparte führt. Nach-/Ummeldungen und nicht korrekt ausgefüllte Meldebögen werden grundsätzlich nicht akzeptiert. Sollten Nach-/Ummeldungen jedoch organisatorisch durchführbar sein, ist dafür das doppelte Nenngeld zu bezahlen. Nach erfolgter Meldung und Erhalt der vom ÖFT dafür ausgestellten Rechnung muss der Rechnungsbetrag umgehend auf das ÖFT-Konto bei der BAWAG, BLZ 14000, Kto.Nr. 05410909008, überwiesen worden sein. Auf der Überweisung des Nenngeldes muss ersichtlich sein, um welche Veranstaltung, Aktive und Bewerbe es sich handelt. Wird ein Nenngeld nicht bezahlt, kann Disqualifikation (Streichung aus der Ergebnisliste) durch den ÖFT erfolgen. Neumeldungen sind nur möglich, wenn alle offenen Nenngeldrechnungen beglichen sind.

Datum und Unterschrift: